

## Einladung

### STUDIENVORSTELLUNG

# ZUKUNFT ODER ZEITBOMBE? DESIGNERPFLANZEN ALS ALLHEILMITTEL SIND NICHT DIE LÖSUNG!

ZEIT und ORT

**Freitag, den 19. Juli 2019 von 10.30 bis 13.00 Uhr**  
Konferenzraum 1, Marienstraße 19/20, 10117 Berlin



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

die Richter des Europäischen Gerichtshofes (EUGH) haben im Juli 2018 mit bemerkenswerter Deutlichkeit festgestellt, dass neue Gentechnik-Verfahren wie CRISPR/Cas unter das europäische Gentechnikrecht fallen. Das Urteil stellt eindeutig klar, dass Verfahren, die technisch in die DNA eingreifen, auch dann Gentechnik sind, wenn sie keine artfremde DNA einführen.

In den Reaktionen auf dieses höchstrichterliche Urteil wurde und wird allerdings häufig von „Verhinderung einer Zukunftstechnologie“ gesprochen und in diesem Zuge eine Änderung des bestehenden Gentechnikrechts gefordert. Was genau es mit dem Urteil auf sich hat, was es aussagt und was nicht, welche Folgen das hat, darüber wollen wir am 19. Juli diskutieren. Die Studie „Zukunft

oder Zeitbombe...“ liefert dazu Fakten. Außerdem beleuchten die drei AutorInnen der Studie **Heike Moldenhauer**, **Katrin Brockmann** und **Hans-Joachim Bannier** die in den Medien kursierenden Versprechen zur neuen Gentechnik aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Die Gentechnikexpertin **Dr. Angelika Hilbeck** wird anschließend eine Einschätzung der Studie im Kontext aktueller und früherer Diskussionen um den Themenkomplex Gentechnik vornehmen.

In diesem Sinne freue ich mich Sie/Euch zur Studienvorstellung und Diskussion einzuladen.

Ich freue mich auf Ihr/Euer Kommen,

**Martin Häusling (MdEP)**

### Studien-Autor\*innen

**Heike Moldenhauer**, ist EU Policy Advisor beim Verband Lebensmittel ohne Gentechnik (VLOG). Der VLOG setzt sich für eine Lebensmittelerzeugung ohne Gentechnik ein und betreibt Verbraucheraufklärung.

**Katrin Brockmann**, hat nach einer landwirtschaftlichen Lehre Tierproduktion an der HU Berlin sowie Jura studiert. Sie ist seit 2002 als Rechtsanwältin mit Schwerpunkt Umweltrecht tätig.

**Hans-Joachim Bannier**, betreibt eine Apfelplantage mit 300 verschiedenen (alten und modernen) Apfelsorten und hat eine Studie über die Geschichte der Apfelzüchtung bzw. die Stammbäume der heutigen Apfelsorten veröffentlicht.

**Martin Häusling**, agrarpolitischer Sprecher der Fraktion Die Grünen/EFA und Biobauer stellt im Kontext neuer Techniken und des neuerdings beschworenen "Innovationsprinzips" die Frage: Was ist eigentlich "innovativ"?

### Kommentierung

**Dr. Angelika Hilbeck**, Vorstandsmitglied des Europäischen Netzwerks der Wissenschaftler für soziale und ökologische Verantwortung (ENSSER), lehrt am Institut für Integrative Biologie der ETH Zürich. Ihr Forschungsfeld umfasst die Auswirkungen von gentechnisch veränderten Pflanzen auf Ökosysteme.

### Moderation

**Dr. Andrea Beste**, Büro für Bodenschutz & Ökologische Agrarkultur.

## **Programm**

10.15 - 10.30 – Ankommen und Registrierung

10.30 - 10.45 – Begrüßung - **Martin Häusling (MdEP)**

10.45 - 11.00 – Auf dem Prüfstand: Neue Gentechnik in der Landwirtschaft - **Heike Moldenhauer**

11.00 - 11.15 – Was hat der EUGH in seinem Urteil zur Neuen Gentechnik festgestellt? - **Katrin Brockmann**

11.15 - 11.30 – Züchtungspotentiale der neuen Gentechnikverfahren am Beispiel Obstbau - **Hans-Joachim Bannier**

11.30 - 11.45 – Wrap Up - **Dr. Andrea Beste**

11.45 - 12.15 – Podiumsdiskussion und Q&A mit den Expert\*innen

12.15 - 12.30 – Kommentierung der Studie - **Dr. Angelika Hilbeck**

12.30 - 12.45 – Ausblick: „Was ist Innovation?“ - **Martin Häusling (MdEP)**

12.45 - 13.00 – Ende der Veranstaltung, Informeller Austausch und Imbiss

## **Anmeldung und weitere Informationen:**

Büro Martin Häusling (MdEP) Berlin, Telefon 030/ 227 70020, [berlin@martin-haeusling.eu](mailto:berlin@martin-haeusling.eu)

**Anreise zum Veranstaltungsort:**

Gemeinsamer Konferenzraum von u.a. BÖLW, Greenpeace, DNR: Marienstr. 19/20, 10117 Berlin. Bitte geradeaus über den Hof in die Eingangstür, dann durch das Treppenhaus zum Konferenzraum 1 im ersten Stock.

---

**Europabüro**

**Martin Häusling, MdEP** Mitglied des Europäischen Parlaments

Koordinator für die Grünen/EFA im Agrarausschuss (AGRI), Mitglied des Umweltausschuss (ENVI)

Kaiser-Friedrich-Ring 77 - 65185 Wiesbaden (9:00 - 15:00 Uhr)

tel. 0611 - 98920-30, fax -33, info(at)martin-haeusling.de, [www.martin-haeusling.eu](http://www.martin-haeusling.eu)

[www.facebook.com/martin.haeusling](https://www.facebook.com/martin.haeusling) / [www.twitter.com/MartinHaeusling](https://www.twitter.com/MartinHaeusling)

Anmeldung für newsletter unter <http://www.martin-haeusling.eu/newsletter-abonnement.html>

*Hinweis: Wenn Sie Pressemitteilungen, Newsletter oder sonstige Info-Mails nicht mehr erhalten möchten, antworten Sie bitte auf diese Mail mit dem Text „abmelden“. Sie erhalten dann so schnell wie möglich eine Bestätigung via E-Mail und wir löschen ihre personenbezogenen Angaben aus unserer Datenbank.*